

26 617, Pferde u. Geschirre 2430, Hauptbetriebskto 338 626, Transitorisches Kto 2000, Effekten 3650, Debit. 517 276, Versch. 1403, Kaut.-Avale 18 700, do. Akzepte 10 000, Wechsel 4723, Kassa 2658, Verlust 113 970. — Passiva: A.-K. 805 200, Anleihe 238 000, do. Zs.-Kto 1390, Kredit. 739 202, unerhob. Div. 135, Bank-Avale 18 700, Unfallversch.-Res. 3500, Unterst.-F. 3520, Akzepte 46 264, Kaut. do. 10 000, rückständ. Posten 2457. Sa. M. 1 868 369.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 43 800, Zs., Skonti 31 987, Handl.-Unk. 86 590, Abschreib. auf Anlagen 64 654, do. Konto-Korrent 5766. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 115 102, nachträgl. eingeg. Forder. 3714, verfall. Div. 12, Verlust 113 970. Sa. M. 232 799.

**Kurs Ende 1888—1909:** 46.50, 76, 65.75, 74.50, 79, 76, 95, 73, 87.50, 99.50, 118.25, 128, 117.75, 80, 92, 97, 87.50, 89.75, 75, 22, 12.50, — $\frac{0}{100}$ . Notiert in Dresden.

**Dividenden 1885/86—1908/09:** 1, 0, 0, 0, 2, 2, 6, 5, 6, 0, 3, 6, 7, 9, 9, 0, 4, 4, 0, 3, 0, 0, 0, 0 $\frac{0}{100}$ . Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Liquidatoren:** Carl Encke, Rob. Freier.

**Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikdir. F. R. A. Minkwitz, Stellv. Bankdir. F. L. Ernst, Justizrat Dr. Walter Römisch, Dresden; Komm.-Rat J. Haase, Fabrikdir. Kurt Fochtman, Meissen.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Meissen: Dresdner Bank, Meissner Bank; Dresden: Dresdner Bank, Mitteldeutsche Privatbank. \*

## Landwirtschaftliche Maschinenfabrik & Eisengiesserei

**Act.-Ges. in Mittel-Neuland bei Neisse.**

**Gegründet:** 20./5. 1901 mit Wirkung ab 1./5. 1901; eingetr. 10./8. 1901. Letzte Statutänd. 4./2., 12./5., 11./8. 1902, 5./10. 1903 u. 31./8. 1904. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Firma bis 12./5. 1902: A.-G. Silesia, Eisengiesserei, Maschinenfabrik u. Braunkohlenwerk, dann bis 31./8. 1904: Akt.-Ges. Silesia, Maschinenfabrik, Eisen- u. Tempergiesserei. Otto Wirth und Aug. Koch haben als alleinige Inhaber der Maschinenfabrik Silesia und Koch & Co. in Mittel-Neuland auf das Grundkapital gegen Überlassung von 460 Aktien im Werte von M. 460 000 folg. Einlagen gemacht: Die Aufdeckungs- und Bahnarbeiten in Lentsch, das vorhandene Inventar, die Rechte aus dem mit dem Priesterhause in Neisse abgeschlossenen Pachtverträge wegen Ausbeutung der genannten Bergwerke, die Mutungsrechte daraus, die vorhandenen Gebäude, Maschinen, Kessel, Modelle, Patente, Lagerbestände, ausstehende Forderungen.

**Zweck:** Erwerb u. Betrieb der Eisengiesserei u. Maschinenfabrik Silesia, Koch & Co. in Mittel-Neuland-Neisse u. die Ausbeutung der im Kreise Neisse gelegenen Braunkohlenmutungen Lentsch, Wilhelminesglück, Wilhelmine und Else. Die übernommene Brikettfabrik, sowie die Mutungsrechte sind verkauft. Das Braunkohlenwerk Lentsch wurde 1902 mit M. 231 322 abgeschrieben.

**Kapital:** M. 214 000 in 214 Aktien à M. 1000, wovon 8 Vorz.-Aktien. Urspr. M. 700 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 4./2. 1902 um M. 175 000. Die G.-V. v. 31./8. 1904 beschloss weitere Herabsetzung des A.-K. zur Tilg. der Unterbilanz (ult. Mai 1904 M. 307 702) durch Zulassung von je 5 Aktien zu 2 Aktien von M. 517 000 auf M. 206 000. Die noch vorhandenen 8 Vorz.-Aktien werden von der Zulassung nicht berührt. Die G.-V. v. 10./10. 1905 beschloss den Verkauf der Anlage in Mittel-Neuland, sowie Verkauf von sonst. Vermögensgegenständen der Ges.

**Hypotheken:** M. 170 000.

**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5 $\frac{0}{100}$  zum R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4 $\frac{0}{100}$  Div., vom Übrigen Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 600), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Mai 1906:** Aktiva: Kassa 179, Waren 3220, Patente 100, Debit. 18 839, Spezialkredit-Kto 103 968, Verlust 213 265. — Passiva: A.-K. 214 000, Kredit. 16 704, Aufsichtsratshonorar 4800, Darlehn 103 968. Sa. M. 339 473.

**Dividenden 1901/1902—1905/06:** 0 $\frac{0}{100}$ .

**Direktion:** Ing. E. Kokott, A. Ansoerge, Paul Rettig. **Aufsichtsrat:** Vors. Otto Wirth, Gust. Braunert, Neisse; Franz Hauck, Ottmachau.

## Maschinenfabrik F. Weigel Nachf. Aktiengesellschaft

**in Mittelneuland (Neisse).**

**Gegründet:** 30./1. 1901 mit Wirkung ab 1./4. 1900; eingetr. 3./4. 1901. Übernahmepreis M. 265 863. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Letzte Statutänd. 31./10. 1905 u. 18./5. 1908.

**Zweck:** Fabrikation von Masch. aller Art, Apparaten, Kesselschmiede- u. Kupferschmiedearbeiten, sowie verwandter Artikel. Spezialfabrik für Brauerei- u. Mälzereianlagen, sowie für Zuckerfabrikseinrichtungen. Die G.-V. v. 17./12. 1906 beschloss die Übernahme des Betriebes der Brauerei zur Hoffnung auf dem von der Ges. erworbenen Grundstück in Striegau.

**Kapital:** M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 450 000, erhöht lt. G.-V. v. 18./5. 1908 um 150 000, voll gezahlt zum Kurse von 115 $\frac{0}{100}$  bis zum 1./1. 1909 mit Div.-Ber. vom Zahlungstage an.

**Hypotheken:** M. 50 189 auf Mittelneuland, M. 122 000 auf Brauerei Striegau.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St